

Rat und Hilfe

Wer Fragen hat zum Thema Bisexualität, trifft in NRW leider nur auf ein begrenztes Angebot von Anlaufstellen. Auskunft geben in der Regel gerne bisexuelle Frauen und Männer, die sich in lokalen Bi-Gruppen engagieren.

Bi-Gruppen in NRW – eine Auswahl:

- Uferlos – Bi-Gruppe Köln
www.uferlos-online.de
- Bi-Gruppe Düsseldorf
duesseldorf.bine.net
- Bi-Frau Dortmund
www.bi-frau.info

Vielen Interessierten sind Bi-Gruppen eine wichtige Stütze. Aber auch bei Beratungsstellen und Projekten für Lesben und Schwule in Nordrhein-Westfalen finden Ratsuchende und Interessierte ein offenes Ohr.

„Bi Leben NRW“ und viele Bi-Gruppen sind vernetzt mit BiNe - Bisexuelles Netzwerk e.V.

Einen guten Einblick in die Vielfalt bisexuellen Lebens geben die bundesweiten offenen Bi-Treffen des Vereins:

- BiNe – Bisexuelles Netzwerk e.V.
www.bine.net

Gemeinsam ist den vorgenannten Initiativen, daß sie vom Mitmachen leben. Sie sind offen für neue Gesichter und für manche neue Idee.

Zeichen setzen!



Mit diesem eigenen Symbol wollen Bisexuelle nach außen und auch innerhalb der schwul-lesbischen Familie sichtbar sein und vermitteln: Wir sind nach beiden Seiten offen.

Als gedankliche Vorlage dienen die Zeichen: ♀♂ . Sie sind auf zwei offene, sich berührende Halbkreise reduziert.

Das bundesweite Bisexuelle Netzwerk BiNe e.V. hat dieses Zeichen in sein Logo integriert. „Bi Leben NRW“ und andere Bi-Initiativen verwenden es ebenfalls.

Postkarten und Anstecknadeln mit Bi-Symbol sind zu bestellen unter:
www.bine.net

Mehr erfahren über
„Bi Leben NRW – Leben mittendrin“
Infos und aktuellen Stand abfragen
einfach online unter:

nrw.bine.net

Bi Leben NRW

c/o Andreas Schnier
Remigiusstr. 14 · 50937 Köln
Fon 0221 - 36 86 554
Fax 0221 - 36 86 556
nrw@bine.net
nrw.bine.net

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stand: Februar 2012

Bildquelle:
BiNe e.V., Uferlos e.V.



Bi Leben NRW

Leben
mittendrin

nrw.bine.net

Zwischen den Stühlen

Bisexuelle Menschen fühlen sich sexuell und/oder emotional zu beiden Geschlechtern hingezogen.

Sich nicht für eine Seite zu entscheiden, widerspricht der monosexuellen Ordnung in unserer Gesellschaft. Bisexuelle Frauen und Männer sind Vorurteilen ausgesetzt, sowohl von heterosexueller, wie von homosexueller Seite. Sie werden ausgegrenzt, ihre Existenz in Frage gestellt. Sie erleben Biphobie.



Der Kinsey-Report stuft 90 Prozent der Befragten als „zu einem gewissen Grad“ bisexuell ein. Doch nur wenige Menschen leben eine solche Neigung auch aus. Noch weniger bekennen sich dazu.

Es gibt keine gesicherten Angaben darüber, wie viele Menschen in Nordrhein-Westfalen sich als „bisexuell“ bezeichnen. Schätzungen sprechen von weniger als zehn Prozent der Bevölkerung.

Wer sich selbst als bisexuell versteht, sieht darin nicht unbedingt ein Problem. Manche aber haben Fragen. Sie suchen Kraft im bisexuellen Coming Out, wännen sich zwischen allen Stühlen.

Anfang der 90er gründen sie erste Bi-Gruppen in NRW, diese haben aber oft nicht lange Bestand. Manche Bisexuelle streiten an der Seite von Lesben und Schwulen für Akzeptanz und mehr Rechte.

Andere fühlen sich eher fehl am Platz und unverstanden. Mancherorts in NRW wird ihnen bis heute nahe gelegt, sie sollten sich „endlich mal entscheiden“.

Entschieden bisexuell!

„Bi Leben NRW“ will wertneutral und öffentlich über Bisexualität informieren. Es will über bisexuelle Lebensweisen aufklären. Es will Vorurteile abbauen, aber auch Ängste ernst nehmen.

Wie können Sie zu mehr Akzeptanz und Wertschätzung bisexueller Lebensweisen beitragen?

- Vermeiden Sie Vorannahmen über Identität und Lebensweise eines Gegenübers in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Sport
- Nehmen Sie Menschen nicht aufgrund einer Partnerbindung automatisch als „lesbisch“, „schwul“ oder „heterosexuell“ wahr
- Legen Sie Vorbehalte ab, Bisexuelle seien unreif, nur auf Sex aus oder beziehungsunfähig
- Inklusive Sprache, nicht nur von „Homophobie“ sprechen, wenn es auch Bisexuelle betrifft

Wie können Bisexuelle ihr Selbstbewusstsein und ihre Sichtbarkeit erhöhen?

- Holen Sie sich Rat und Hilfe (siehe Rückseite)
- Verbünden Sie sich mit anderen Bisexuellen
- Treten Sie offen auf mit der eigenen Identität und Lebensweise, wenn Sie es wünschen
- Setzen Sie ein Zeichen: Tragen Sie den Bi-Pin, verwenden Sie das Bi-Symbol (siehe Rückseite)
- Setzen Sie sich in der schwul-lesbischen Szene für mehr Offenheit gegenüber Bi-Themen ein
- Erbitten Sie von „Ihrem“ Diversity-Beauftragten Informationen über Bisexualität und bisexuelle Lebensweisen



Leben mittendrin

Bisexuelles Leben in NRW ist anders. Es findet eher im Verborgenen statt. Über Bisexuelle kursieren landauf, landab Meinungen, Vorurteile, teilweise Ängste. Niemand im Land fühlt sich richtig zuständig. Niemand im Land ist richtig ansprechbar. Es gibt kaum Bi-Gruppen in NRW. Vielen fehlt Kontinuität.

Das Land NRW hat sich 2010 erstmals ganz offiziell für eine „vorurteilsfreie Teilhabe und sichtbare Wertschätzung“ auch Bisexueller ausgesprochen.

„Bi Leben NRW – Leben mittendrin“ versteht dies als Geste der Einladung: NRW als Sozialraum gibt bisexueller Selbstorganisation eine eigene Prägung - NRW unterstützt auch Bisexuelle, sich für eigene Belange einzusetzen.

Das Projekt will zeigen, dass es bisexuelles Leben in Nordrhein-Westfalen gibt. Es will vor Augen führen, wie vielfältig Lebenslagen in NRW Lebensstile von bisexuellen Frauen und Männern prägten und prägen. Es lädt Bisexuelle und andere Interessierte ein, sich in diesem Sinne einzubringen.

Fördermittel des Landes vorausgesetzt, würden wir gerne nachfolgende Projektbausteine umsetzen:

- „Bi Leben NRW – Ansichten & Einsichten“ (Doku mit Bestandsaufnahme, Interviews etc.)
- NRW-Aktion zum Welt-Bi-Tag (23.09.) (Einladung zur Mitwirkung, vor Ort / virtuell ??)
- Zukunftswerkstatt „Bi Leben NRW“

Wir laden Bisexuelle, Bi-Gruppen und andere Interessierte ein, eigene Aktionen und Veranstaltungen durchzuführen oder mit uns gemeinsam aktiv zu werden.